

Schwerste Brandverletzungen der Unfallopfer

Schreckliche Unfallszene auf der B1: Biker tot neben seinem zerrissenen Motorrad - Golf geht mit vier Insassen in Flammen auf

Dienstag 8. August 2017 - **Horn-Bad Meinberg (wbn). Wahnsinns-Crash auf der Bundesstraße 1. Die Folge: Ein Toter, vier zum Teil Schwerverletzte, die aus einem brennenden Golf befreit werden mussten. Helfer wurden zu Helden!**

Der Unfallhergang, der zu diesen unglaublichen Horrorszenen geführt hat: Ein 26 Jahre alter Motorradfahrer aus Bad Meinberg hat gestern, aus Richtung Blomberg kommend, mehrere Personenwagen überholt und ist in Höhe der Abfahrt Bellenberger Straße gegen einen Golf geprallt. Der in Gegenrichtung fahrende Golf bog gerade nach links in die Bellenberger Straße ein. Bei dem Aufprall wurde das Motorrad in zwei Teile gerissen und geriet in Brand. Der Biker starb noch an der Unfallstelle. Dramatische Situationen gab es an dem Golf, in dem sich vier Personen befanden.

Fortsetzung von Seite 1

Das Fahrzeug hatte ebenfalls Feuer gefangen. Ersthelfer konnten unter Einsatz ihres Lebens die vier Verletzten im Alter zwischen 69 und 77 Jahren aus dem brennenden Wrack befreien. Dennoch erlitten diese zum Teil schwerste Brandverletzungen. Nachfolgend der Polizeibericht aus Horn-Bad Meinberg: „Ein Toter und vier zum Teil lebensgefährlich Verletzte sind das Resultat eines schrecklichen Unfalls auf der Bundesstraße 1 in Höhe der Abfahrt

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 08. August 2017 um 04:44 Uhr

"Bellenberger Straße". Am Montagnachmittag gegen 17.20 Uhr befuhr ein 26-jähriger aus Bad Meinberg mit seiner KTM die B 1 aus Richtung Blomberg kommend in Fahrtrichtung Paderborn.

Nach Angaben von Zeugen hatte er mehrere Pkw überholt. In Höhe der Abfahrt "Bellenberger Straße" prallte er gegen den VW Golf eines 73-jährigen, der die B 1 in Gegenrichtung befahren hatte und nach links auf die Bellenberger Straße abbog. Mit in dem Pkw befanden sich die ebenfalls 73-jährige Ehefrau des Fahrers sowie ein weiteres Ehepaar im Alter von 77 und 69 Jahren. Alle Insassen stammen aus dem Großraum Herford. Bei der Kollision verstarb der Kradfahrer noch an der Unfallstelle, das Krad wurde durch die Wucht des Aufpralls auseinandergerissen. Sowohl der Pkw als auch das Krad brannten völlig aus.

Obwohl die Insassen des Pkw in kürzester Zeit durch Ersthelfer aus dem Fahrzeug geborgen wurden, trugen sie zum Teil schwerste Brandverletzungen davon. Die beiden Männer wurden jeweils mit Rettungshubschraubern in Spezialkliniken in Hamburg und Dortmund, die beiden Frauen mittels Rettungswagen in Kliniken in Paderborn und Detmold eingeliefert. Die B 1 war für Stunden im Bereich der Unfallstelle gesperrt. Zur Klärung der Unfallursache wurde ein Sachverständiger hinzugezogen. Zeugen, die Hinweise zum Unfallhergang, aber auch zur Fahrweise beider Beteiligten vor der Kollision geben können, werden gebeten, sich mit der Polizei in Detmold unter der Telefonnummer 05231 - 6090 in Verbindung zu setzen.“